

# Rücknahme der Steuer- erhöhung auf Speisen

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am vergangenen Freitag fand die Tarifrunde 2024, nachdem die NGG den Entgelttarifvertrag für das Thüringer Gastgewerbe zum 30.04.2024 gekündigt hatte, statt.

Aktuell ist das Gastgewerbe immer noch im Umsatztiefe nach der Corona-Pandemie und besonders durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Speisen zum 01.01.2024 sowie die sehr stark gestiegenen Kosten für Lebensmittel und Energie gebeutelt.

Dabei verkennen die Unternehmer im Thüringer Gastgewerbe nicht, dass auch die Mitarbeitenden vor großen Herausforderungen, aufgrund der auch sie treffenden Kostensteigerungen, stehen.

In Verantwortung für das Gastgewerbe im Freistaat Thüringen und zur Sicherung der Fachkräfte in der Branche, erreichten die Tarifvertragsparteien in der ersten Verhandlungsrunde eine Einigung.

Zu Beginn der Verhandlungen lagen die Positionen der Tarifvertragsparteien weit auseinander. In einer intensiven und konstruktiven Verhandlung konnte ein guter Tarifabschluss für das Thüringer Gastgewerbe bis zum 30.04.2027 erreicht werden.

Insgesamt steigen während der gesamten Laufzeit für alle Beschäftigten die Entgelte um rund 18 Prozent an. Im Einzelnen sind dazu folgende Schritte vorgesehen:

01.05.2024	5,0 Prozent
01.06.2025	6,0 Prozent
01.07.2026	6,0 Prozent

Damit beträgt das Einstiegsgehalt im Mai diesen Jahres für ungelernte Kräfte 13,70 € pro Stunde und steigt dann weiter in zwei Stufen auf 15,40 € pro Stunde im Juli 2026.

Für Facharbeiter beträgt der Einstiegslohn im Mai diesen Jahres 14,71 € pro Stunde und steigt dann weiter in zwei Stufen auf 16,53 € pro Stunde im Juli 2026. Damit beträgt der Ecklohn nach der letzten Stufe 2.869 € pro Monat.

„Es war uns wichtig“, so Mark A. Kühnelt, Präsident des DEHOGA Thüringen e.V., „gerade

vor den aktuellen Herausforderungen vor der unsere Branche steht, einen Tarifabschluss zu machen, der, wenn auch mit hohem Aufwand an unsere Unternehmen, gezahlt werden kann, aber auch ein Signal an unsere Mitarbeiter ist, dass wir ihre Lage ebenso verstehen. Ich appelliere aber auch und vor allem an unsere Gäste, Akzeptanz für Preiserhöhungen unserer Branche gegenüber zu haben.“

Dirk Ellinger, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Thüringen und Verhandlungsführer, führt aus: „Unsere Mitgliedsunternehmen wollen gern und müssen natürlich bei der aktuellen Situation um Arbeitskräfte, angemessene Vergütungen zahlen, brauchen aber auch Planungssicherheit und vor allem Rahmenbedingungen, für die vor allem die Politik verantwortlich ist und da wird statt dem in Sonntagsreden immer wieder versprochenen Bürokratieabbau, gerade das Gegenteil gemacht. Insgesamt geht es dabei eben um mehr Netto vom Brutto für unsere Mitarbeiter und natürlich um die Wertschätzung der Unternehmer und unserer Mitarbeiter gleichermaßen. Wir haben einen Tarifabschluss gemacht, in der Verantwortung für die Mitarbeitenden und unsere Branche gleichermaßen und bitten natürlich dabei auch um Verständnis bei unseren Gästen, dass dies über die Preise realisiert werden muss.“

### **Starkes Signal auch für Ausbildung im Gastgewerbe**

Da es für die Zukunft des Gastgewerbes wichtig ist, die Branche für Auszubildende attraktiv zu machen, steigen die Ausbildungsvergütungen während der Laufzeit.

[Zur Pressemeldung](#)

[Zum Entgelttarifvertrag](#)

[Zur Entgelttabelle inkl. Ausbildungsvergütungen](#)

Ihr DEHOGA-Thüringen-Team

---

The advertisement features a dark green background on the left with the text "Krankenversicherung geht auch digital" in white and light green. Below this is a button that says "Hier mehr erfahren". On the right, a photograph shows a man and a woman sitting at a desk, looking at a laptop. The AOK PLUS logo is visible in the top right corner of the photo.



## Seminartipp: Wie kalkuliere ich meine Angebote? am 3. Juni 2024



Gerade die massiven Preissteigerungen und zudem die seit 1.1.2024 wieder erhöhte Mehrwertsteuer auf 19 % zeigen, wie wichtig eine Kalkulation unserer Leistungen ist. Dabei geht es nicht um die Deckung der Durchschnittskosten aus Branchenvergleichen, welche ohnehin aktuell gar nicht vorhanden sind, sondern um die Realisierung eines angemessenen betrieblichen Ertrages.

3. Juni 2024 / 09.00 Uhr - 13:00 Uhr /  
DEHOGA Thüringen  
KOMPETENZZENTRUM, Erfurt

Details zum Seminar finden Sie [hier](#). Ihre Anmeldung senden Sie gern direkt an [Arlette Unger](#).

*Unsere neuen Ausbildungen im Gastgewerbe*

**Jetzt noch vielfältiger  
und wertvoller!**

[www.dehoga-ausbildung.de](http://www.dehoga-ausbildung.de)

[Hier auf Entdeckungsreise gehen!](#)



---

**DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt**  
Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: [info@dehoga-thueringen.de](mailto:info@dehoga-thueringen.de)

[Abmeldelink](#)